

Inhalt

Marc Müller & Svantje Schumann

Vorwort.....9

Erstes Buch: »Die Vergangenheit verstehen«

Marc Müller & Svantje Schumann

Einleitung.....15

Marc Müller & Svantje Schumann

Durch wen und wodurch wurde Wagenschein inspiriert?.....17

1 Einleitung.....17

2 Auszüge aus »Kinder auf dem Wege zur Physik«.....19

3 Auszüge aus »Kristallisationskeime«.....35

Marc Müller & Svantje Schumann

Was sagte, schrieb und lehrte Wagenschein?.....54

1 Einleitung.....54

2 Auszüge aus »Erinnerungen für morgen«.....57

3 Auszüge aus »Verstehen lehren«.....76

4 Auszüge aus »Naturphänomene sehen und verstehen«.....105

5 Der Aufsatz »Rettet die Phänomene!«.....118

6 Auszüge aus »... zäh am Staunen«.....131

7 Auszüge aus »Über die Förderung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit durch den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht«.....157

8 Auszüge aus »Die Sprache zwischen Natur und Naturwissenschaft«.....160

9 Der Vortrag »Gegen die Nichtachtung des Unmessbaren und des Unmittelbaren. Physikalismus und Sprache«.....162

Marc Müller & Svantje Schumann

Was entstand aus der Auseinandersetzung mit den Gedanken Wagenscheins?.....177

1 Einleitung.....177

2 Gespräch mit Martin Wagenschein, 1976 (von *Horst Rumpf*).....178

3 Interview mit Martin Wagenschein, 1981 (von *Peter Buck & Walter Köhnlein*).....192

4 Erinnerungen an Wagenschein, 1996 (von *Adam Muth*).....207

5 Interviews.....210

Ueli Aeschlimann

Nicht erklären, sondern den Lernprozess zurückhaltend begleiten – das gefiel mir.....212

Hans Christoph Berg

Wagenscheins didaktische Werke haben mich überzeugt.....215

<i>Peter Buck</i> Verstehe genuin, d. h. kommuniziere als Person und nicht aus einer Rolle heraus!.....	224
<i>Astrid Eichenberger</i> Selber einsehen, wie es kommt – also Verstehen gepaart mit Mut zur Lücke.....	229
<i>Hannelore Eisenhauer</i> »Was, erstes Semester? Und schon Wagenschein!«.....	232
<i>Peter Gallin</i> Von Denkaufgaben über Rätselhaftes und interdisziplinäre Gespräche bis zum Dialogischen Lernen	239
<i>Bert Kalkman</i> Vom Einzelnen aufs Ganze gehen – Jetzt erreichen wir viel mehr Lehrer und Tausende von Schülern.....	242
<i>Klaus Kohl</i> So unterrichten zu dürfen und zu können, das machte wirklich Spaß!.....	245
<i>Walter Köhnlein</i> Ursprüngliches Verstehen	248
<i>Beate E. Nölle-de Vries</i> Hier war Verstehen möglich, wurde ein Weg zur Erkenntnis aufgezeigt	258
<i>Jörg Ramseger</i> Die Auflösung des vermeintlichen Widerspruchs zwischen der Orientierung am Kind oder an der Sache	261
<i>Bruno Redeker</i> ... dass die Mühen und Arbeiten Wagenscheins einen noch nicht wirklich gehobenen Schatz bergen.....	264
<i>Lutz-Helmut Schön</i> Vom Sehen zur Optik, von der Wahrnehmung zur Physik.....	266
<i>Hartmut Schrewe</i> »Vieles hätte ich verstanden, wenn man es mir nicht erklärt hätte.« (Jerzy Lec) – oder mit Martin Wagenschein: »Das wirkliche Verstehen bringt uns das Gespräch. Ausgehend und angeregt von etwas Rätselhaftem, auf der Suche nach einem Grund.«	271
<i>Fritz Siemsen</i> Der historische Weg der Physik ist natürlich genetisch, aber didaktisch nicht immer der beste	281
<i>Peter Stettler</i> »Ich bin nicht vorbereitet: das ist Vorbedingung«	283

<i>Siegfried Thiel</i>	
»Glauben Sie nicht, dass die Kinder dafür noch zu klein sind, vor allem in diesen großen Klassen?«.....	286
<i>Hartmut Wedekind</i>	
Es geht nicht darum, schnell in die abstrakte Welt der Begriffe, Formeln und Modelle einzutauchen.....	292
Anhang zum Buch I »Die Vergangenheit verstehen«.....	295
I Biographische Daten Martin Wagenscheins.....	295
II Publikationen von Martin Wagenschein sowie Beiträge zur Pädagogik und Didaktik Wagenscheins.....	299
III Das Wagenscheinarchiv.....	307
<i>Klaus Kohl</i>	
Das Wagenscheinarchiv.....	307
IV Die Schweizerische Wagenschein-Gesellschaft.....	311
<i>Peter Stettler</i>	
Erinnerungssplitter an die Schweizerische Wagenschein-Gesellschaft.....	311
V Die Wagenscheintagungen und die Wagenschein-Preise.....	317
<i>Peter Stettler</i>	
Die internationalen Wagenscheintagungen 1987–2000.....	317
<i>Ueli Aeschlimann</i>	
Wagenscheinkurse und Wagenschein-Tagungen in Liestal.....	327
<i>Peter Buck, Marc Müller & Svantje Schumann</i>	
Rückblick und Ausblick.....	329
VI Ringvorlesungen.....	331
 Zweites Buch: »Die Zukunft gestalten«	
<i>Marc Müller & Svantje Schumann</i>	
Einleitung.....	335
<i>Peter Labudde</i>	
Martin Wagenschein – ein Wegbereiter des Konstruktivismus.....	341
<i>Lutz-Helmut Schön</i>	
Brücken bauen – mit Martin Wagenschein.....	351

Uwe Hericks

Genetisch-sokratisch Lehren – eine Didaktik zur Professionalisierung
von Lehrerinnen und Lehrern 364

Peter Euler

Verstehen als pädagogische Kategorie
Am Beispiel subjektiver Sach- und Facherschließung der Naturwissenschaften 376

Svantje Schumann

Professionalisierung, pädagogisches Arbeitsbündnis und lebendige
Bildungsprozesserschließung bei Wagenschein 404

Ueli Aeschlimann & Nicola Meschede

Wagenscheins sokratisches Gespräch – Erfahrungen aus der Umsetzung
im Unterricht und in der Lehrerbildung 422

Peter Stettler

Wissenschaftsverständnis
Martin Wagenscheins wissenschaftstheoretische Impulse 439

Franz Arndt

Wagenschein und die Waldorfpädagogik
Versuch einer Begegnung 453

Martin Gröger & Katharina Wurm

Mit Wagenschein auf dem Weg zu den kleinsten Teilchen 478

Dieter Plappert

Wagenschein aktuell – die Freiburger Forschungsräume 491

Alexandria Krug, Ruedi Küng & Dieter Franz Obermaier

Schulgärten³: exemplarisch – genetisch – sokratisch
In Schulgärten mit den Ansätzen Martin Wagenscheins unterwegs 507

Florian Theilmann

Zum Problem des Genetischen Unterrichtens in den Naturwissenschaften 526

Hubert Schnüriger

Sokratische Gespräche und fachliche Erkenntnisziele
Ein Vergleich 542

Andreas Schulz & Stefan Brackertz

Martin Wagenschein in der Lehramtsausbildung 558

Autorinnen und Autoren 568